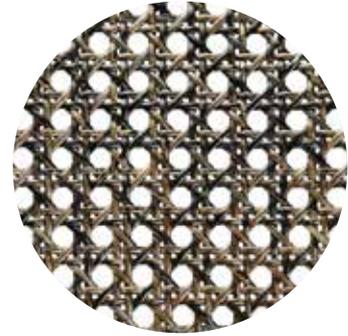


ROHRGEFLECHT DARK MELANGE



Rohrgeflecht ist ein nachwachsendes und zugleich langlebiges Material, das sich seit Jahrhunderten im Möbelbau bewährt hat. Die Tatsache, dass Rohrgeflecht heute noch immer als attraktiv empfunden wird, liegt sicher an seinem dekorativen, durchbrochenen Muster, das einem Möbelstück Transparenz verleiht. Deshalb bestehen auch die Sitzfläche oder das Rückenteil vieler Thonet-Stühle nach wie vor aus diesem Naturmaterial, das aus der Rattan- bzw. Rotangpalme gewonnen wird. Diese tropische Schlingpflanze wächst in den Regenwäldern Südostasiens und bildet lange Triebe, die wie Lianen an Bäumen emporklettern. Um Fäden für Geflechte zu gewinnen, wird die Außenhaut der geernteten Rattantriebe abgeschält und in Streifen geschnitten. Die Streifen werden zu einem Endlosfaden verleimt. Der Rohstoff für das Rohrgeflecht wird vor allem aus Indonesien importiert. Heute werden Thonet-Möbel mit einem industriell hergestellten Mattengeflecht bespannt, das in eine im Sitzrahmen bzw. im Rückenteil umlaufende Nut eingeschlagen und mit Holzleim fixiert wird.

Mit DARK MELANGE bieten wir unser Rohrgeflecht nun in einer neuen Ausführung an, die mit facettenreichen Farbnuancen begeistert. Durch den natürlich reaktiven Färbeprozess kommt es zu organischen Unregelmäßigkeiten, die dem Material einen besonders individuellen Ausdruck verleihen. Die Schönheit des Naturprodukts und seine Beschaffenheit werden so herausgearbeitet und akzentuiert. DARK MELANGE bietet im innenarchitektonischen Kontext eine zusätzliche, lebendige Option, mit der besondere Akzente gesetzt werden können.

Heute besonders wichtig: Rohrgeflecht gilt als nachhaltig, da die Rattanpalme auf Biodiversität angewiesen ist. Die Pflanze gedeiht nur in Symbiose mit benachbarten Bäumen. Deshalb trägt die Nutzung von Rattan dazu bei, den Regenwald zu erhalten. Zudem wachsen die Rattanpalmen nach der Ernte schnell wieder nach und binden dabei mehr CO₂ als Bäume.

Das Geflecht vereint zwei wertvolle Eigenschaften, die für ein Sitzmöbel besonders wichtig sind: Stabilität und Elastizität. Das natürliche Material ist belastbar, gibt aber zugleich ein wenig nach und schafft so Komfort ohne Kissen.

Damit das Geflecht auch außergewöhnlichen Belastungen in Restaurants, Cafés oder an anderen belebten Orten standhalten kann, hat Thonet eine patentierte Materialverstärkung entwickelt: ein weißes Netzgewebe aus Polyester, das kaum sichtbar ist und diskret unter das Rohrgeflecht gespannt wird – auch im Sinne der Nachhaltigkeit eine gute Lösung, denn sie verlängert die Lebensdauer stark genutzter Geflechte signifikant. Diese Unterspannung ist Standard bei den Rohrgeflechtsitzen der Stahlrohrmodelle S 32 und S 64 und aller Klassiker aus Bugholz.

FAKTEN UND EIGENSCHAFTEN:

- natürlich reaktiver Färbeprozess (geheime Rezeptur)
- dunkle, facettenreiche Farbnuancen auf der glänzenden Oberfläche
- Lichtechtheit getestet nach DIN EN ISO 105-B02; Farbstabilität unter UV, Ergebnis: 7 von 10 (sehr gut)
- Reibechtheit getestet mit Crockmeter nach DIN EN ISO 105-X12 (2016-11); Beurteilungen: Anbluten des Gewebes nach DIN EN ISO 105-A03 (2020-02), Farbänderung der Probe nach DIN EN 20105-A02 (1994-10), Ergebnis nass und trocken: 4-5 von 4-5 (sehr gut)
- Dauerhaltbarkeitstest: 70.000 Zyklen nach DIN EN 1728:2012, Abschnitt 6.17, mit zwischengelegtem, weißem Baumwollgewebe. Kein Abrieb. Man kann sich mit heller Kleidung auf den Stuhl setzen. Das Material hinterlässt keine Farbspuren auf der Kleidung.
- Materialstabilität: gleiche Eigenschaften wie das bisherige Rohrgeflecht (zweifach getestet nach DIN EN 1728:2012, Abschnitt 6.17; 100.000 bzw. 70.000 Zyklen).
- Der Prozess des Färbens hat keinen Einfluss auf die physischen Eigenschaften des Materials.
- Martindale-Test nach DIN EN ISO 5470-2 (2021-11): nach 100.000 Touren kein Farbtransfer auf das Reibgewebe
- Einsatz in der Innenarchitektur – interessante Farbe und Textur
- Pflege: Das Geflecht sollte regelmäßig auf der rauen Unterseite/Rückseite befeuchtet werden, um seine Elastizität zu erhalten. Das ist besonders wichtig in trockenen oder klimatisierten Räumen. Trockenheit über lange Zeit macht das Naturmaterial brüchig und anfällig für Risse. Falls sich Fäden lösen, können sie mit Klebstoff wieder befestigt werden. Punktuelle starke Belastung ist unbedingt zu vermeiden.